

A black and white photograph of a rocky landscape. In the foreground, a large, conical stone cairn is built from stacked rocks. The ground is covered with numerous smaller rocks and some sparse vegetation. In the middle ground, a calm lake reflects the sky. The background features rolling hills and mountains, some with patches of snow or light-colored rock. The sky is overcast with soft clouds. The overall scene is serene and natural.

HRM2 für Bezirke und Gemeinden

Schulung IV - Jahresabschluss

Amt für Finanzen

13. und 17. Dezember 2021

HRM2 Schulung IV – Bezirke und Gemeinden

Kursinhalt

Jahresabschluss / Berichterstattung

- Geldflussrechnung
- Mehrstufige Erfolgsrechnung
- Anhang und Kennzahlen

Bilanzanpassungsberichte

- Erkenntnisse
- weiteres Vorgehen

Gemeindefinanzstatistik

- Nutzen
 - Projekt / Zeitplan
-

HRM2 Schulung IV – Bezirke und Gemeinden

Referenten

- Pirmin Marbacher, BDO Luzern, Leiter Bereich öffentliche Verwaltungen
- Hermann Grab, Amt für Finanzen, Amtsvorsteher
- Alex Maissen, Amt für Finanzen, Leiter Gemeindefinanzen

Kaffeepause

- 10.00 – 10.30 Uhr

Jahresabschluss / Berichterstattung

Jahresbericht

- Kapitel
 - Umstellung Rechnungslegung auf HRM2
 - Bilanzanpassungsbericht (Kurzform)
 - Überblick Jahresrechnung
 - Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung / Bilanz
 - Geldflussrechnung
 - Anhang
 - Sonderrechnungen
 - Ausgabenbewilligungen

Jahresbericht – Umstellung Rechnungslegung auf HRM2

Standardkapitel für erste Jahresrechnung nach HRM2

- Ziele von HRM2
- Hinweis auf Neuerungen im Jahresbericht
- Auswirkungen auf Eröffnungsbilanz

Jahresbericht – Bilanzanpassungsbericht

Kurzform

- Ausgangslage
 - Hauptänderungen
- Neugliederung
 - Veränderung des Eigenkapitals im Zusammenhang mit SF und Fonds
- Neubewertung
 - Zusammenfassung der Neubewertungen



Jahresbericht – Bilanzanpassungsbericht

Kurzform

2.1 → Ausgangslage ¶

¶

2.2 → Neugliederung ¶

Neugliederungen im Rahmen der Zuteilung der Spezialfinanzierungen und Fonds zum Fremdkapital oder Eigenkapital können zu einer Veränderung des Eigenkapitals führen. Die Veränderung setzt sich wie folgt zusammen: ¶

Spezialfinanzierung xx neu im Eigenkapital [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
Fonds xx neue im Eigenkapital [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
⌘	⌘
Total Eigenkapitalveränderung aus Neugliederung[⌘]	<u>xx.xx</u>[⌘]

¶

2.3 → Neubewertung ¶

Neubewertungen führen zu einem Aufwertungsüberschuss, was in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2021 zu einer Eigenkapitalzunahme von Fr. xx.xx führt. Die Bewertungsanpassungen bei den Sachanlagen im Finanzvermögen werden der Neubewertungsreserve (Konto 296) und die Bewertungsanpassungen bei den übrigen Positionen der Aufwertungsreserve (Konto 295) zugeführt. Die Aufwertung setzt sich wie folgt zusammen: ¶

Aufwertung Grundstücke und Hochbauten im Finanzvermögen [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
Abwertung Wertanlagen [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
Total Aufwertung / Abwertung Finanzvermögen[⌘]	<u>xx.xx</u>[⌘]
⌘	⌘
Aufwertung Sachanlagen [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
Abwertung Darlehen [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
Abwertung Forderungen [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
Einbuchung Rückstellung [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
Total Aufwertung / Abwertung Verwaltungsvermögen (Aufwertungsreserve)[⌘]	<u>xx.xx</u>[⌘]
⌘	⌘
Total Eigenkapitalveränderung aus Neubewertung[⌘]	<u>xx.xx</u>[⌘]

¶

Die Neugliederung und Neubewertung per 1. Januar 2021 führt somit zu einer Zunahme / Abnahme des Eigenkapitals von Fr. xx.xx per 31. Dezember 2020 um Fr. xx.xx auf Fr. xx.xx per 1. Januar 2021 und setzt sich wie folgt zusammen: ¶

Konto [⌘]	Position Eigenkapital [⌘]	Saldo [⌘]
290 [⌘]	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
291 [⌘]	Fonds [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
295 [⌘]	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2) [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
296 [⌘]	Neubewertungsreserve Finanzvermögen) [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]
299 [⌘]	Bilanzüberschuss / <u>fehlbetrag</u> [⌘]	<u>xx.xx</u> [⌘]

¶



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Gesamtbeurteilung und Antrag des Bezirks-/Gemeinderats



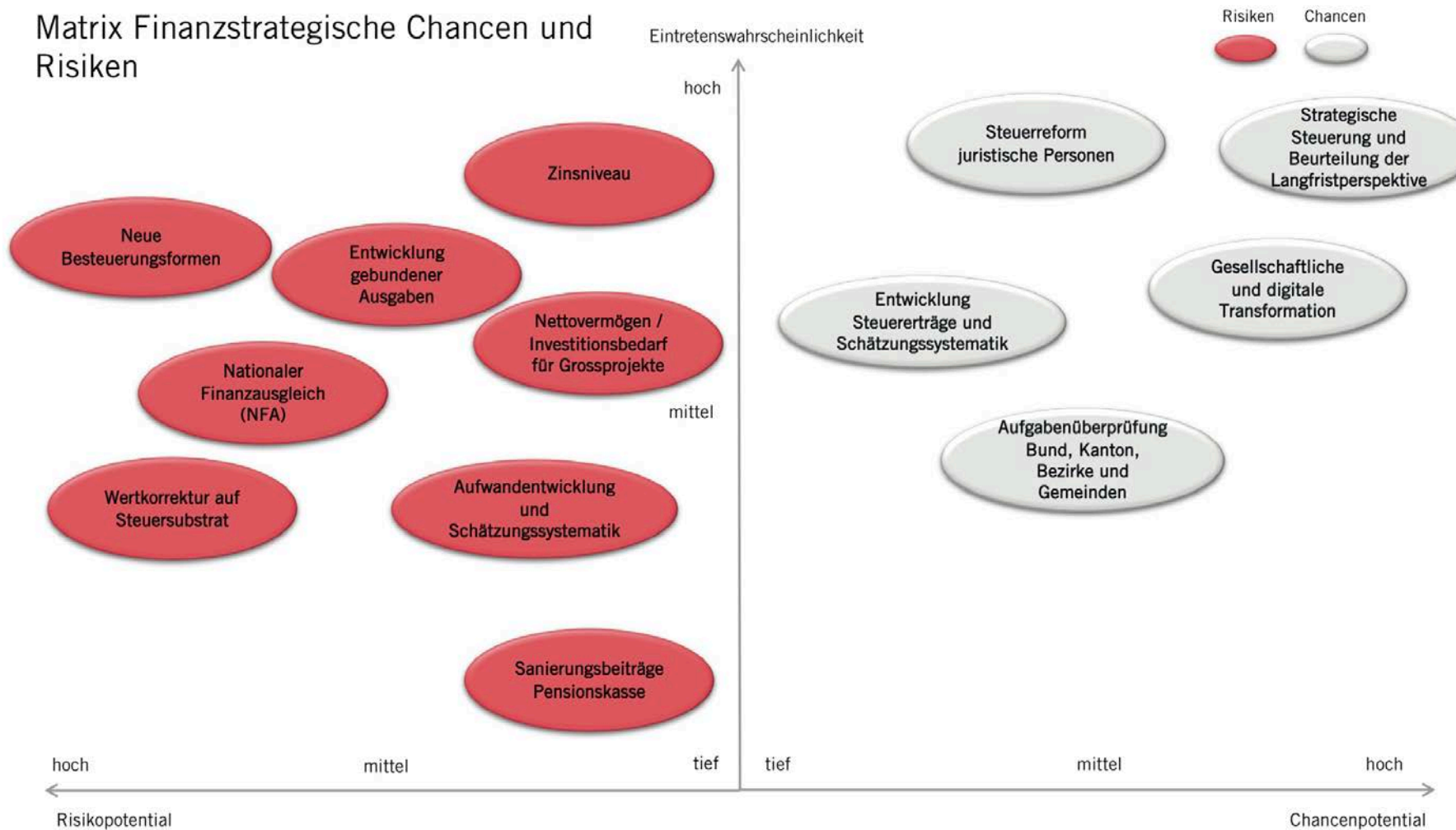
- Entwicklung der Finanzen
- Kommentar zur finanziellen Lage
- Kommentar zu wesentlichen Risiken
- Antrag
 - ~~Kreditüberschreitungen ohne Nachtragskredite¹~~
 - Nachtragskredite
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bilanzanpassungsbericht ¹

¹ nur zur Kenntnisnahme



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Matrix Finanzstrategische Chancen und Risiken





Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Gesellschaftliche und digitale Transformation

Der praktische Umgang mit den neuen industriellen und digitalen Möglichkeiten und somit die Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger (externe Anspruchsgruppen) und Mitarbeitenden (interne Anspruchsgruppen) im Umfeld der Verwaltung hat sich in den letzten Jahren massgebend verändert. Man bewegt sich digital, mobil, informationsoffen und themenorientiert auf bereits bekannten, verwendeten, plattformbasierten Lösungen (Booking, Facebook, Instagram, Messenger, Uber usw.). Die Gesellschaft transformiert sich von der Industrie- in die vernetzte Digital- und Datenwirtschaft. Hierbei bieten sich dem Kanton Schwyz diverse Chancen sich effizient und wirkungsorientiert als Wohn- und Arbeitsstandort und attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Das Projekt «Finanzen 2020» hat im Rahmen der Perspektive 2035 bereits verschiedene relevante Aspekte und Treiber zur Ausrichtung der Verwaltung, der Kommunikation und den allgemeinen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgenommen. Diese fliessen in die laufenden Arbeiten der Verwaltung ein und werden jährlich im Rahmen des Aufgaben- und Finanzplanes beurteilt (vgl. Kapitel 3.1).

Aufgabenüberprüfung Bund, Kanton, Bezirke und Gemeinden

Die durch den Bund gestartete Überprüfung der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen hat in einer ersten Beurteilung ergeben, dass namentlich im Bereich der individuellen Prämienverbilligung, bei den Ergänzungsleistungen, beim regionalen Personenverkehr sowie bei der Finanzierung und dem Ausbau der Bahninfrastruktur die Aufgabenteilung überprüft werden sollte. Der umfassende Schlussbericht des Projektes «Aufgabenteilung II» ist noch ausstehend bzw. wurden die Bestrebungen aufgrund der aktuellen Pandemiesituation vorerst sistiert. Eine Überprüfung der Aufgabenteilung über die Staatsebenen des Bundes, der Kantone und letztlich auch der Gemeinden hinweg wäre eine Chance, die auch im Rahmen des Berichtes «Finanzen 2020» (vgl. Seite 63 ff.) und im Wirksamkeitsbericht zum Innerkantonalen Finanzausgleich von 2001 bis 2016 (vgl. Seite 38 ff.) festgestellt wurde. Insbesondere im Rahmen der gesellschaftlichen und digitalen Transformation ergeben sich neue Ansprüche und Anforderungen sowie entsprechende Chancen für den Gesamtkanton.

Chancen



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Wertkorrektur auf Steuersubstrat

Aufgrund des nach wie vor tiefen Zinsniveaus und der hohen verfügbaren Geldmenge fehlen derzeit realwirtschaftliche Investitionsmöglichkeiten, so dass grosse Geldmengen in Anlagemöglichkeiten mit erhöhten Risiken oder wenig wirtschaftlicher Substanz gelangen. Diese Entwicklung zeigt sich nach der Finanzkrise 2008 spätestens seit 2017 in überproportional steigenden Vermögenswerten, namentlich Immobilien und Beteiligungspapieren, was derzeit insbesondere im Kanton Schwyz zu hohen Steuererträgen führt. Eine Entwicklung, die vom latenten Risiko einer massgebenden Wertkorrektur bei den Vermögenswerten (Einbruch der Immobilien- und Börsenwerte) begleitet ist, die den Kanton Schwyz auf der Ertragsseite mittel- bis langfristig merklich treffen kann.

Neue Besteuerungsformen

Entwicklungen in der laufenden gesellschaftlichen und digitalen Transformation können langfristig zu Veränderungen in künftigen Besteuerungsformen (anfallende Digitalsteuer, Robotersteuer, Transaktionssteuer am Ort der Leistungserstellung bei juristischen Personen, Plattformgebühren) und internationalen Konventionen (Mindestbesteuerung, Besteuerung multinationaler Konzerne am Absatzort der Leistung) mit massgebenden Auswirkungen für den Kanton Schwyz führen (vgl. Bericht «Finanzen 2020», Seite 395 f.). Namentlich wenn weniger das Arbeits- und Vermögenseinkommen als Besteuerungsgrundlage dienen würden. Da sich der Kanton Schwyz grösstenteils auf die Steuererträge natürlicher Personen abstützt (rund 85 % des Steuerertrages resultiert aus der Besteuerung der natürlichen Personen), könnte dies zu bedeutenden Verschiebungen des Steuersubstrates (z. B. in geografische Zentren, in digitale Markt- und Plattformstandorte oder zu juristischen Personen) und dementsprechend zu Ertragseinbussen im Kanton Schwyz führen.



Risiken



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Prüfungsbericht und Antrag der RPK



- Hinweise auf Rechtsgrundlagen und Verantwortlichkeiten
 - Hinweise zur Prüfungsdurchführung
 - Prüfungsergebnis zu Buchführung / Jahresrechnung und Existenz IKS
 - Antrag
- Vom Normalwortlaut des Berichtes soll nur abgewichen werden, wenn die Jahresrechnung wesentliche Fehlaussagen enthält. Die Mängel sind vorgängig mit dem Gemeinderat / Bezirksrat zu besprechen und falls möglich zu beheben.



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Prüfungsbericht und Antrag der RPK



Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems für das Rechnungsjahr 202X geprüft.



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Prüfungsbericht und Antrag der RPK



Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen¹.

In Übereinstimmung mit § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates / Bezirksrats ausgestaltetes Internes Kon-trollsystem existiert².

Wir beantragen³, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen⁴.



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Prüfungsbericht und Antrag der RPK



Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen¹.

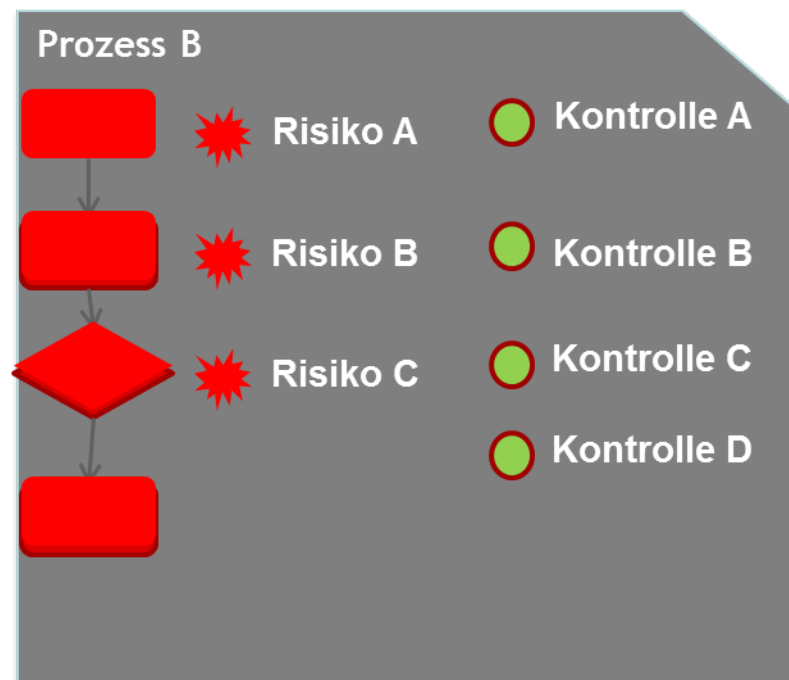
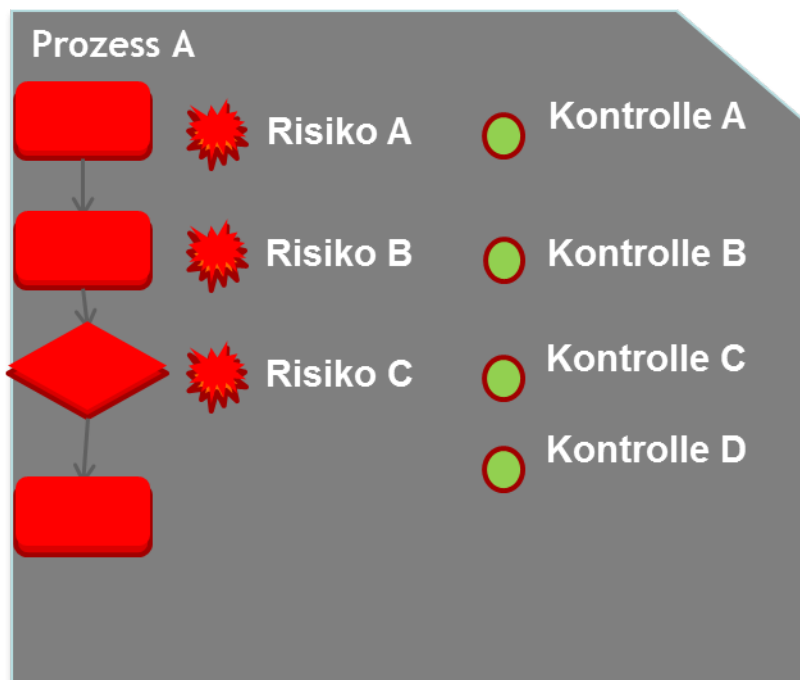
Die gemäss § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden geforderte Existenz eines Internen Kontrollsystems können wir (derzeit) nicht bestätigen. Der Bezirksrat / Gemeinderat sieht die Umsetzung bis XXXX vor.

Wir beantragen³, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen⁴.



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

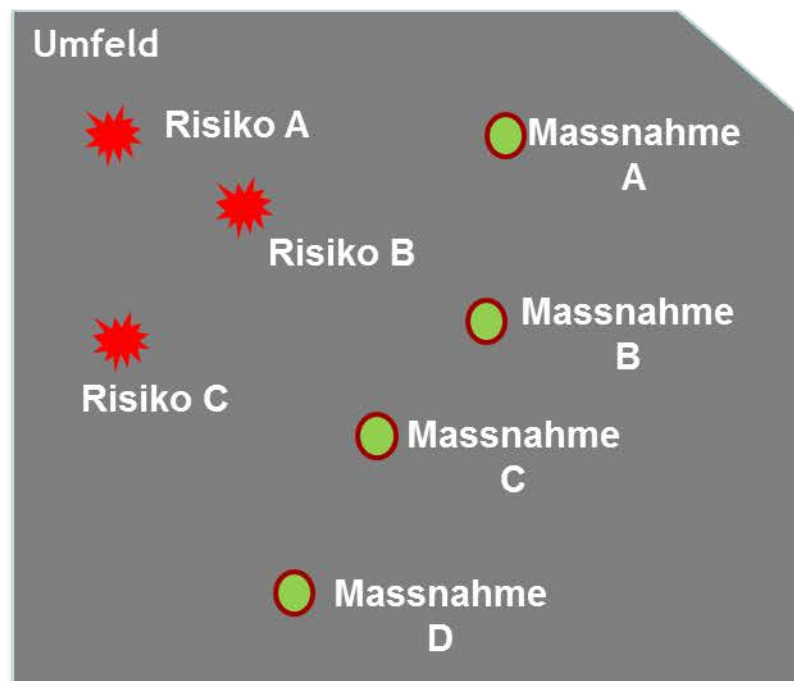
Prüfungsbericht und Antrag der RPK





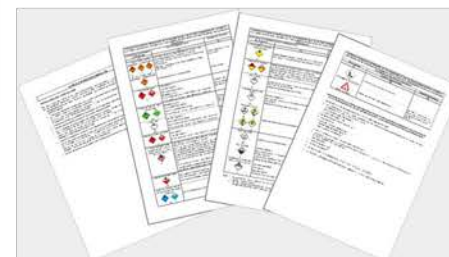
Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Prüfungsbericht und Antrag der RPK



Kontrolle C

Kontrolle D





Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Prüfungsbericht und Antrag der RPK

Voraussetzungen zur Existenzbestätigung

gemäss PS 890

- Das IKS ist vorhanden und überprüfbar (d.h. dokumentiert)
- Das IKS ist den Geschäftsrisiken und der Geschäftstätigkeit angepasst
- Das IKS ist den Mitarbeitenden bekannt
- Das definierte IKS wird angewendet
- Das Kontrollbewusstsein im Unternehmen ist vorhanden



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Gesamtübersicht



Erfolgsrechnung	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Total Betrieblicher Aufwand	71'446'054.45	72'175'900	
Total Betrieblicher Ertrag	-70'003'571.55	-69'154'600	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'442'482.90	3'021'300	
Finanzaufwand	1'200'500.00	1'446'100	
Finanzertrag	-3'100'500.10	-3'051'100	
Ergebnis aus Finanzierung	-1'900'000.10	-1'605'000	
Operatives Ergebnis	-457'517.20	1'416'300	
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-457'517.20	1'416'300	2'407'503.81
Total Aufwand	72'646'554.45	73'622'000	77'135'733.41
Total Ertrag	-73'104'071.65	-72'205'700	-74'728'229.60
Investitionsrechnung	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Total Investitionsausgaben	3'280'123.45	5'750'000	7'117'866.20
Total Investitionseinnahmen	-475'800.20	-500'000	-3'463'852.55
Nettoinvestition	2'804'323.25	5'250'000	3'654'013.65

Kreditrecht

- ▶ Rechtsgrundlage (Gesetz, Reglement, Beschluss)
- ▶ Voranschlagskredit § 10 FHG - BG
 - Ein einzelner Voranschlagskredit umfasst den gesamten Aufwand eines Hauptkontos und entspricht der Summe der zugehörigen Detailkonten
 - Ein Voranschlagskredit ermächtigt, die Jahresrechnung im Voranschlagsjahr für den bezeichneten Zweck bis zum bewilligten Betrag zu belasten
 - Nicht beanspruchte Kredite verfallen (Jährlichkeit)
- ▶ Nachtragskredit § 12 FHG - BG
 - Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist ein Nachtragskredit einzuholen
 - Ein Nachtragskredit ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen einzuholen ausser
 - Der Aufschub einer Ausgabe hat gewichtige Nachteile zur Folge - dann darf der Gemeinderat bzw. Bezirksrat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird

Kreditrecht

- ▶ Voranschlagskredit und Nachtragskredit gemäss neuer Regelung
 - Damit ist der Bezirk bzw. die Gemeinde nicht mehr an die budgetierten Aufwände der Detailkonten gebunden, sofern der Aufwand des einzelnen Hauptkontos (Sachgruppe) eingehalten werden kann
 - Gegenüber der geltenden Rechtslage erhalten die Bezirks- und Gemeinderäte somit **mehr Spielraum**. Dies hat zur Folge, dass weniger Nachtragskredite als in der Vergangenheit zu erwarten sind
 - Weiterhin ist es nicht möglich, zwischen den einzelnen Hauptkonten zu kompensieren, da Voranschlagskredite zweckbezogen sind

1. Erfolgsrechnung

3	Aufwand	4	Ertrag
30	Personalaufwand	40	Fiskalertrag
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41	Regalien und Konzessionen
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	42	Entgelte
34	Finanzaufwand	43	Verschiedene Erträge
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	44	Finanzertrag
36	Transferaufwand	45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
37	Durchlaufende Beiträge	46	Transferertrag
38	Ausserordentlicher Aufwand	47	Durchlaufende Beiträge
39	Interne Verrechnungen	48	Ausserordentlicher Ertrag
		49	Interne Verrechnungen

2. Investitionsrechnung

5	Investitionsausgaben	6	Investitionseinnahmen
50	Sachanlagen	60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	61	Rückerstattungen
52	Immaterielle Anlagen	62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen
54	Darlehen	63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	64	Rückzahlung von Darlehen
56	Eigene Investitionsbeiträge	65	Übertragung von Beteiligungen
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge
58	Ausserordentliche Investitionsausgaben	67	Durchlaufende Investitionsbeiträge
59	Übertrag an Bilanz	68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen
		69	Übertrag an Bilanz



Kreditrecht

- ▶ **Ausgabenbewilligung - keine wesentlichen Änderungen - Begriffe früher Verpflichtungskredit und Zusatzkredit**
- ▶ § 17 FHG - BG - Voraussetzungen
 - «Jede Ausgabe setzt eine Rechtsgrundlage, einen Voranschlagskredit und eine Ausgabenbewilligung voraus.»
- ▶ § 18 FHG - BG - Grundlagen
 - Die Ausgabenbewilligung ermächtigt zum Eingehen von finanziellen Verpflichtungen für bestimmte Vorhaben bis zu einem bestimmten Betrag
 - Einholen Ausgabenbewilligung vor dem Eingehen von Verpflichtungen
 - Ausgabenbewilligung ist als Sachgeschäft mit Bericht (explizit Beiträge Dritter, Finanzierung, Folgekosten) zum Beschluss vorzulegen



Kreditrecht

- ▶ § 19 FHG - BG - Ausnahmen (d.h. keine Ausgabenbewilligung notwendig)
 - Gebundene Ausgaben
 - Beschaffung für die notwendigen personellen und sachlichen Mittel für die Verwaltungstätigkeit, vorbehalten bleiben Bauten und Anlagen
 - Einmalige, neue Ausgaben kleiner 1.5% Steuerertrag einfache Steuer nach letzter abgeschlossener Jahresrechnung - mind. TCHF 75
 - Wiederkehrende Ausgaben kleiner 0.5% Steuerertrag einfache Steuer nach letzter abgeschlossener Jahresrechnung - mind. TCHF 25

- ▶ § 20 FHG - BG - Erhöhung Ausgabenbewilligung
 - Reicht bewilligter Betrag nicht aus, ist vor dem Eingehen weiterer Verpflichtungen um Erhöhung der Ausgabenbewilligung zu ersuchen
 - Keine Erhöhung erforderlich für teuerungsbedingte Mehrausgaben



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Kreditüberschreitungen ohne Nachtragskredite

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Kreditüber- schreitung	Kurzbegründung
2200 Sonderschulung 36 Transferaufwand	100'000.00	75'000	25'000.00	höher Betrag infolge mehr Sonderschüler
6220 Regional-/Agglomerationsverkehr 36 Transferaufwand	120'000.00	70'000	50'000.00	gemäss Abrechnung Amt für öffentlicher Verkehr

Kreditüberschreitungen müssen nicht publiziert werden



Jahresbericht – Überblick Jahresrechnung

Nachtragskredite zur Genehmigung



Nach Funktion und Arten	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
2170 Schulliegenschaften				
31 Sachaufwand	251'234.45	240'000	11'234.45	unerwartete Reparaturen
6150 Gemeindestrassen	123'456.70	120'000	3'456.70	zusätzliche Markierungsarbeiten
31 Sachaufwand				

Erfolgsrechnung

- ▶ § 29 Abs. 2 FHG - BG
 - Die Erfolgsrechnung gliedert sich in
 - Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit
 - Finanzergebnis
 - Ausserordentliches Ergebnis
- ▶ **Gestufter Erfolgsausweis**
 - Führung Haushalt auf Stufe «operatives Ergebnis»
 - Praktisch keine ausserordentlichen Buchungen mehr

<i>Betrieblicher Aufwand</i> 30 Personalaufwand 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen 35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen 36 Transferaufwand 37 Durchlaufende Beiträge
<i>Betrieblicher Ertrag</i> 40 Fiskalertrag 41 Regalien und Konzessionen 42 Entgelte 43 Verschiedene Erträge 45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen 46 Transferertrag 47 Durchlaufende Beiträge
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>
34 Finanzaufwand 44 Finanzertrag
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>
Operatives Ergebnis
38 Ausserordentlicher Aufwand 48 Ausserordentlicher Ertrag
Ausserordentliches Ergebnis
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung

- ▶ Aufwand und Ertrag gelten als ausserordentlich, wenn mit ihnen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte, sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen und wenn sie nicht zum operativen Geschäft (Leistungserstellung) gehören. **Nicht** als ausserordentlich gelten z.B.:
 - Steuernachträge
 - Ausfinanzierung von Pensionskassen
 - Höhere Abgeltungen von Gesellschaften aus den Bereichen Energie, Banken etc.
 - Erlös aus Heimfallrechten
 - Gewinn resp. Verluste aus Verkauf von Aktien und / oder Beteiligungen
 - Realisierte Gewinne aus Verkäufen von Finanzvermögen
 - Verbuchung von Rückstellungen
 - Einlage / Entnahme aus (Fonds) und Spezialfinanzierungen
 - Lotteriegewinne
 - Aufwand im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie



Jahresbericht – Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis



Gestufferter Erfolgsausweis	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
30 Personalaufwand	34'200'152.15	34'740'600	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'100'402.30	12'847'400	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'105'000.00	4'430'000	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	
36 Transferaufwand	18'390'400.00	18'381'900	
37 Durchlaufende Beiträge	240'000.00	238'900	
39 Interne Verrechnungen	1'775'500.00	1'909'900	
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im Eigenkapital	-365'400.00	-372'800	
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>71'446'054.45</i>	<i>72'175'900</i>	
40 Fiskalertrag	-35'120'456.75	-33'770'000	
41 Regalien und Konzessionen	-1'130'500.00	-1'130'500	
42 Entgelte	-22'999'999.95	-23'469'700	
43 Verschiedene Erträge	-35'756.80	-40'000	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'234.60	0	
46 Transferertrag	-8'700'123.45	-8'595'600	
47 Durchlaufende Beiträge	-240'000.00	-238'900	
49 Interne Verrechnungen	-1'775'500.00	-1'909'900	
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>-70'003'571.55</i>	<i>-69'154'600</i>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'442'482.90	3'021'300	
34 Finanzaufwand	1'200'500.00	1'446'100	
44 Finanzertrag	-3'100'500.10	-3'051'100	
Ergebnis aus Finanzierung	-1'900'000.10	-1'605'000	
Operatives Ergebnis	-457'517.20	1'416'300	
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-457'517.20	1'416'300	2'407'503.81
Total Aufwand	72'646'554.45	73'622'000	77'135'733.41
Total Ertrag	-73'104'071.65	-72'205'700	-74'728'229.60

Jahresbericht – Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung

Nach Funktionen / Arten

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	3'234'567.85	3'613'000	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	29'012.35	32'000	
2 Bildung	16'600'420.00	16'847'300	
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'300'123.50	1'421'000	



Nach Funktion und Arten (ordentlich)		Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
2	BILDUNG	16'600'420.00	16'847'300	
21	Obligatorische Schule	15'329'300.00	15'329'300	
2110	Kindergarten	1'691'745.15	1'412'700	
30	Personalaufwand	2'169'635.40	1'890'100	
31	Sachaufwand	56'409.75	57'200	
42	Entgelte	-200.00	-500	

Jahresbericht – Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung

Nach Arten / Funktionen



Nach Arten	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
50 Sachanlagen	5'275'000.00	7'795'000	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge	1'450'000.00	1'462'000	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionsausgaben	6'725'000.00	9'257'000	7'117'866

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung			
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	472'500.20	465'000	
2 Bildung	360'780.10	375'000	
3 Kultur, Sport und Freizeit	50'200.50	55'000	



Jahresbericht – Bilanz

Darstellung dreistufig



Aktiven	01.01.2021	31.12.2021
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	0.00	0.00
101 Forderungen	0.00	0.00
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
107 Langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	0.00	0.00
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fond:	0.00	0.00
Total Finanzvermögen	0.00	0.00
140 Sachanlagen VV	0.00	0.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00
148 kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
Total Aktiven	0.00	0.00

Passiven	01.01.2021	31.12.2021
200 Laufende Verbindlichkeiten	0.00	0.00
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
205 Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Total Fremdkapital	0.00	0.00
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00	0.00
291 Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
Zweckgebundenes Eigenkapital	0.00	0.00
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	0.00	0.00
Zweckfreies Eigenkapital	0.00	0.00
Total Eigenkapital	0.00	0.00
Total Passiven	0.00	0.00

Geldflussrechnung

- ▶ Sinn und Zweck der Geldflussrechnung (GFR)
- ▶ § 32 FHG - BG
 - GFR informiert über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel
 - Unterteilung Geldfluss nach betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit
- ▶ Angaben über Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel grundsätzlich interessant und nützlich
 - **Effektiver Geldfluss** aus betrieblicher Tätigkeit aufzeigen - vs. Finanzierungsrechnung bisher
 - Finanzierungsrechnung bisher: Ergebnis + Abschreibungen - Nettoinvestitionen
 - In der Finanzierungsrechnung wurden nicht liquiditätswirksamer Aufwand und Ertrag nicht berücksichtigt (Einlagen oder Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im Fremdkapital (oder Fonds), Bildung oder Auflösung von Rückstellungen, aktive und passive Rechnungsabgrenzungen etc.)
 - Rückschluss auf Eigen- und Fremdfinanzierung möglich bzw. Entwicklung Verschuldung oder Vermögen
 - Steuerung Finanzhaushalt auch über die Entwicklung der Verschuldung oder Vermögen

Geldflussrechnung

- ▶ Gliederung Geldflussrechnung gemäss Fachempfehlungen HRM2
- ▶ § 32 FHG - BG
 - GFR informiert über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel
 - Unterteilung Geldfluss nach betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit
- ▶ **Geldfluss aus Investitionstätigkeit wird unterteilt (2. Stufe)**
 - Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Basis Nettoinvestitionen)
 - Geldfluss aus Anlagentätigkeit (Basis Veränderungen Finanzanlagen und Sachanlagen im Finanzvermögen - Sachgruppen 107 und 108)
 - Gesamter Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit



Jahresbericht – Geldflussrechnung

Hilfsmittel

- GFR ist in Fachapplikation integriert
- Zusätzlich wird ein [Exceltool](#) zur Verfügung gestellt

Geldflussrechnung (Jahresrechnung)			
Geldflussrechnung (Fonds Geld)	Konten / Sachgruppen	Erfassung Betrag	Inhalte
(+) Ertragsüberschuss, (-) Aufwandüberschuss (Jahresergebnis)	9000 (+) 9001 (-)		
(+) Einlagen / (-) Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen EK	9010 (+) 9011 (-)		
(+) Einlagen / (-) Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK	35 (+) 45 (-)		
(+) Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 366		Abschreibungen, Abschreibungen IB, zusätzliche Abschreibungen
(+) Wertberichtigungen VV	363 364 365		WB Darlehen und Beteiligungen
(-) Selbstfinanzierungsüberschuss / (-) -fehlbetrag			- Teilsomme 1
(+) Verluste / (-) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	3410 3410 3411 4411 4419		realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV / Realisierte Verluste auf SA FV / Gewinne aus Verkäufen von SA FV / übrige realisierte Gewinne aus FV
(+) Wertberichtigungen / (-) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	3440 3441 4440 4441 4442 4443 4449		WB Finanzanlagen FV / WB SA FV / Marktwertanpassungen Wertschriften FV / Marktwertanpassungen Darlehen FV / Marktwertanpassungen Beteiligungen FV / Marktwertanpassungen übrige SA FV
(+) Abnahme / (-) Zunahme Forderungen	101		Forderungen
(+) Abnahme / (-) Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	106		Aktive Rechnungsabgrenzungen
(+) Abnahme / (-) Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	106		Vorräte und angefangene Arbeiten
(-) Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	431		aktivierte Eigenleistungen / Bestandesänderungen Eigenleistungen
(-) Zunahme / (+) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	432 200		laufende Verbindlichkeiten
(+) Zunahme / (-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	204		Passive Rechnungsabgrenzungen
(-) Bildung / (+) Auflösung kurzfristige Rückstellungen	205		kurzfristige Rückstellungen
(-) Bildung / (+) Auflösung langfristige Rückstellungen	206		langfristige Rückstellungen
(+) Zunahme / (-) Abnahme Verbindlichkeiten / Forderungen ggü. Fonds und Spezialfinanzierungen FK	109 208		Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds im FK / Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds im FK
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)			- Summe 1 = Teilsomme 1 + Zeilen 15 bis 37
(-) Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	5 exkl. 59		
(-) Investitionsaufnahmen Verwaltungsvermögen	6 exkl. 69		
(-) Abnahme / (+) Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	106		aktive Rechnungsabgrenzungen IR
(+) Zunahme / (-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	204		passive Rechnungsabgrenzungen IR
(+) Aktivierung Eigenleistungen	431		aktivierte Eigenleistungen
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			- Teilsomme 2
(+) Abnahme / (-) Zunahme Finanzanlagen	102 107		kurzfristige Finanzanlagen / Finanzanlagen
(+) Abnahme / (-) Zunahme Sachanlagen FV	108		Sachanlagen Finanzvermögen
(-) Wertberichtigungen / (+) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	3440 3441 4440 4441 4442 4443 4449		WB Finanzanlagen FV / WB SA FV / Marktwertanpassungen Wertschriften FV / Marktwertanpassungen Darlehen FV / Marktwertanpassungen Beteiligungen FV / Marktwertanpassungen übrige SA FV
(-) Verluste / (+) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	3410 3410 3411 4411 4419		realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV / Realisierte Verluste auf SA FV / Gewinne aus Verkäufen von SA FV / übrige realisierte Gewinne aus FV
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			- Teilsomme 3
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit			- Summe 2 = Teilsomme 2 + Teilsomme 3
(+) Zunahme / (-) Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	201		kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
(+) Zunahme / (-) Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	206		langfristige Finanzverbindlichkeiten
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			- Summe 3 = Summe Zeilen 55 bis 56
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)			- Total Summe 1 + Summe 2 + Summe 3
Kontrollrechnung			
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	100		Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
- Stand Flüssige Mittel per 1.1.	100		Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel			
Kontrolltotal			



Jahresbericht – Geldflussrechnung

Hilfsmittel

Geldflussrechnung (Jahresrechnung)

Geldflussrechnung (Fonds Geld)		Rechnung 2021	Konti	Bemerkungen
	(+) Ertragsüberschuss, (-) Aufwandüberschuss (Jahresergebnis)	-	9000 (+) / 9001 (-)	
	(+) Einlagen / (-) Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen EK	-	9010 (+) / 9011 (-)	
	(+) Einlagen / (-) Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK	-	35 (+) / 45 (-)	
	(+) Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	33 / 366 / 383	Abschreibungen, Abschreibungen IB, zusätzliche Abschreibungen
	(+) Wertberichtigungen VV	-	364 / 365	WB Darlehen und Beteiligungen
=	(+) Selbstfinanzierungsüberschuss / (-) -fehlbetrag	-		Teilsumme 1
	(+) Verluste / (-) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	-	3410 / 3411 / 4411 / 4419	realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV / Realisierte Verluste auf SA FV / Gewinne aus Verkäufen von SA FV / übrige realisierte Gewinne aus FV
	(+) Wertberichtigungen / (-) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	-	3440 / 3441 / 4440 / 4441/ 4442 / 4443 / 4449	WB Finanzanlagen FV / WB SA FV / Marktwertanpassungen Wertschriften FV/ Marktwertanpassungen Darlehen FV / Marktwertanpassungen Beteiligungen FV / Marktwertanpassungen Lg FV / Marktwertanpassungen übrige SA FV
	(+) Abnahme / (-) Zunahme Forderungen	-	101	Forderungen
	(+) Abnahme / (-) Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen
	(+) Abnahme / (-) Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-	106	Vorräte und angefangene Arbeiten
	(-) Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-	431 / 432	aktivierte Eigenleistungen / Bestandesänderungen Eigenleistungen
	(+) Zunahme / (-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-	200	laufende Verbindlichkeiten
	(+) Zunahme / (-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-	204	Passive Rechnungsabgrenzungen
	(+) Bildung / (-) Auflösung kurzfristige Rückstellungen	-	205	kurzfristige Rückstellungen
	(+) Bildung / (-) Auflösung langfristige Rückstellungen	-	208	langfristige Rückstellungen
	(+) Zunahme / (-) Abnahme Verbindlichkeiten / Forderungen ggü. Fonds und SF FK	-	109 / 209	Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds im FK / Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds im FK
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-		Summe 1 = Teilsumme 1 + Zeilen 10 bis 20



Jahresbericht – Geldflussrechnung

Hilfsmittel

	(-) Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-	5 exkl. 59		
	(+) Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-	6 exkl. 69		
	(+) Abnahme / (-) Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-	1046		aktive Rechnungsabgrenzungen IR
	(+) Zunahme / (-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-	2046		passive Rechnungsabgrenzungen IR
	(+) Aktivierung Eigenleistungen	-	431		aktivierte Eigenleistungen
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-			Teilsumme 2
	(+) Abnahme / (-) Zunahme Finanzanlagen	-	102 / 107		kurzfristige Finanzanlagen / Finanzanlagen
	(+) Abnahme / (-) Zunahme Sachanlagen FV	-	108		Sachanlagen Finanzvermögen
	(-) Wertberichtigungen / (+) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	-	3440 / 3441 / 4440 / 4441/ 4442 / 4443 / 4449		WB Finanzanlagen FV / WB SA FV / Marktwertanpassungen Wertschriften FV/ Marktwertanpassungen Darlehen FV / Marktwertanpassungen Beteiligungen FV / Marktwertanpassungen Lg FV / Marktwertanpassungen übrige SA FV
	(-) Verluste / (+) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	-	3410 / 3411 / 4411 / 4419		realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV / Realisierte Verluste auf SA FV / Gewinne aus Verkäufen von SA FV / übrige realisierte Gewinne aus FV
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-			Teilsumme 3
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-			Summe 2 = Teilsumme 2 + Teilsumme 3



Jahresbericht – Geldflussrechnung

Hilfsmittel

	(+) Zunahme / (-) Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	201		kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
	(+) Zunahme / (-) Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	206		langfristige Finanzverbindlichkeiten
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-			Summe 3 = Summe Zeilen 37 bis 38
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-			Total Summe 1 + Summe 2 + Summe 3
	Kontrollrechnung				
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	-	100		Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	-	100		Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-			
	Kontrolltotal	-			

Jahresbericht – Geldflussrechnung

Publikation

Geldflussrechnung (Jahresrechnung)	
Geldflussrechnung (Fonds Geld)	Rechnung 2021
(+) Ertragsüberschuss, (-) Aufwandüberschuss (Jahresergebnis)	-
(+) Einlagen / (-) Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen EK	-
(+) Einlagen / (-) Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK	-
(+) Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-
(+) Wertberichtigungen VV	-
= (+) Selbstfinanzierungsüberschuss / (-) -fehlbetrag	-
(+) Verluste / (-) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	-
(+) Wertberichtigungen / (-) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	-
(+) Abnahme / (-) Zunahme Forderungen	-
(+) Abnahme / (-) Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-
(+) Abnahme / (-) Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-
(-) Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-
(+) Zunahme / (-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-
(+) Zunahme / (-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-
(+) Bildung / (-) Auflösung kurzfristige Rückstellungen	-
(+) Bildung / (-) Auflösung langfristige Rückstellungen	-
(+) Zunahme / (-) Abnahme Verbindlichkeiten / Forderungen ggü. Fonds und SF FK	-
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-

Anhang - Gewährleistungsspiegel

- ▶ § 33 FHG - BG - Der Anhang der Jahresrechnung umfasst
 - Nennung Regelwerk der Rechnungslegung und allfällige Abweichungen dazu
 - Rechnungslegungsgrundsätze, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
 - Eigenkapitalnachweis
 - Beteiligungs- und **Gewährleistungsspiegel**
 - Anlagespiegel
 - Ausweis über Spezialfonds
 - Evtl. zusätzliche Angaben

Jahresbericht – Anhang

Angaben zum Regelwerk und zu Bilanzierungsgrundsätzen

- Standardkapitel (jährlich unverändert zu publizieren)
 - Angewandtes Regelwerk und Abweichungen
 - Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze
 - Spezifische Bilanzierungsgrundsätze



Jahresbericht – Anhang

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf

- kontenplanmässig detailliertere Darstellung als im HRM1.
- insbesondere werden die Spezialfinanzierungen dem Eigen- oder Fremdkapital zugeteilt (heute eigene Position bzw. «weder noch»).

Veränderungen	Stand 01.01.2021	Spezialfinanzierungen		Jahresergebnis		Stand 31.12.2021
		Fonds, Legate, Stiftungen Einlage	Entnahme	Ertragsü.	Aufw andü.	
2900 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital						0.00
Feuerwehr	0.00	0.00	0.00			0.00
Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00			0.00
Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00			0.00
Parkplatzabgeltungen	0.00	0.00	0.00			0.00
Alters- und Pflegeheime	0.00	0.00	0.00			0.00
Kurtaxen	0.00	0.00	0.00			0.00
Kinderspielplatzabgeltung	0.00	0.00	0.00			0.00
Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00			0.00
Elektrizitätswerk, Elektroversorgung	0.00	0.00	0.00			0.00
weitere, durch die Gemeinden errichtete Spezialfinanzierung	0.00	0.00	0.00			0.00
2910 Fonds im Eigenkapital						0.00
Grabfonds XY	0.00	0.00	0.00			0.00
	0.00	0.00	0.00			0.00
...	0.00	0.00	0.00			0.00
2911 Legate und Stiftungen im Eigenkapital						0.00
	0.00	0.00	0.00			0.00
	0.00	0.00	0.00			0.00
	0.00	0.00	0.00			0.00
2990 Jahresergebnis	0.00			0.00	0.00	0.00
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00					0.00
Total	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00



Jahresbericht – Anhang

Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

Veränderungen		Stand 01.01.2021	Einlage	Entnahme	Stand 31.12.2021
2090	Spezialfinanzierungen im Fremdkapital				0.00
2090.00	Ersatzabgabe Schutzraumbauten	0.00	0.00	0.00	0.00
	...	0.00	0.00	0.00	0.00
2091	Verbindlichkeiten Fonds im Fremdkapital				0.00
	...	0.00	0.00	0.00	0.00
	...	0.00	0.00	0.00	0.00
2092	Legate und Stiftungen im Fremdkapital				0.00
	”	0.00	0.00	0.00	0.00
	...	0.00	0.00	0.00	0.00
2093	übrige zweckgebundene Fremdmittel				0.00
	”	0.00	0.00	0.00	0.00
	...				
	Total	0.00	0.00	0.00	0.00



Jahresbericht – Anhang

Rückstellungsspiegel

Im Rückstellungsspiegel sind alle bestehenden Rückstellungen und deren Veränderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr einzeln aufzuführen.

Kurzfristige Rückstellungen		Stand 01.01.2021	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Auflösung (-)	Stand 31.12.2021	Begründung
2050	Mehrleistungen des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	A
2051	Andere Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	B
2052	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	
2053	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total kurzfristige Rückstellungen		0.00	0.00	0.00	0.00	
Begründungen der kurzfristigen Rückstellungen						
A	Beschreibung Sachverhalt				0.00	
B						
Total kurzfristige Rückstellungen					0.00	
Langfristige Rückstellungen		Stand 01.01.2021	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Auflösung (-)	Stand 31.12.2021	Begründung
2081	Ansprüche des Personals	0.00	0.00	0.00	0.00	A
2082	Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00	
2083	Nicht versicherte Schäden	0.00	0.00	0.00	0.00	
Total langfristige Rückstellungen		0.00	0.00	0.00	0.00	
Begründungen der langfristigen Rückstellungen						
A	Beschreibung Sachverhalt				0.00	
Total langfristige Rückstellungen					0.00	

Anhang - Gewährleistungsspiegel

- ▶ Gewährleistungsspiegel umfasst Eventualverbindlichkeiten, bei denen das Gemeinwesen zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht - insbesondere:
 - Bürgschaften
 - Garantieverpflichtungen
 - Defizitgarantien
- ▶ Sonstige Sachverhalte mit Eventualcharakter, sofern diese nicht als Rückstellungen verbucht wurden
 - Konventionalstrafen
 - Reuegelder

Jahresbericht – Anhang

Beteiligungsspiegel

Beteiligungen und Grundkapitalien	Rechtsform	Nominalwert	Anteil	Erläuterung	01.01.2021	Zugang (+) Abgang (-)	31.12.2021
1452 Beteiligungen an Gemeinden, Bezirken und Zweckverbänden					10'000'000	0	10'000'000
... Detailposition	Aktiengesellschaft	10'000'000	16.33%				0
... ..							0
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen					0	0	0
... Detailposition							0
... ..							0
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen					0	0	0
... Detailposition							0
... ..							0
1456 Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck					0	0	0
... Detailposition							0
... ..							0
1457 Beteiligungen an privaten Haushalten					0	0	0
... ..							0
... ..							0
Total Beteiligungen im Verwaltungsvermögen					10'000'000	0	10'000'000



Jahresbericht – Anhang

Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

Name Sitz	Art der Verpflichtung	Datum	Verfallzeit	Verpflichtung in CHF	Begründung	01.01.2021 Zugang (+) Abgang (-)	31.12.2021
Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Defizitgarantien etc.)							
Casino Schwyz AG	Solidarbürgschaft	TT.MM.JJJJ		200'000	Die Gemeinde Schwyz gewährt mit GRB 147/2009 der Bank der Casino Schwyz AG eine Solidarbürgschaft als Absicherung eines Kontokorrentkreditrahmens. Dies ermöglicht der AG mit günstigen Zinskonditionen die kurzfristige Betriebsfinanzierung sicherzustellen.	200'000	200'000
Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Konventionalstrafen)							
...							



Jahresbericht – Anhang

Sachanlagenpiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen

Anlage	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwert per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zu- und Abgänge	Umglie- derungen	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	laufende Abschr.	zusätzl. Abschr.	Stand per 31.12.	
108000 Grundstücke									
Anl.nr. Bezeichnung	650'000.00	100'000.00	0.00	750'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	750'000.00
108000 Grundstücke	650'000.00	100'000.00	0.00	750'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	750'000.00
108400 Gebäude									
Anl.nr. Bezeichnung	400'000.00	0.00	0.00	400'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	400'000.00
108400 Gebäude	400'000.00	0.00	0.00	400'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	400'000.00
... ..									
... ..				0.00		0.00	0.00	0.00	0.00
... ..	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
140000 Grundstücke									
Anl.nr. Bezeichnung	200'000.00	0.00	0.00	200'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	200'000.00
140000 Grundstücke	200'000.00	0.00	0.00	200'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	200'000.00
140100 Strassen, Brücken									
Anl.nr. Bezeichnung	500'000.00	150'000.00	0.00	650'000.00	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00	550'000.00
Anl.nr. Bezeichnung	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00	900'000.00	0.00	0.00	900'000.00	100'000.00
140100 Strassen, Brücken	1'500'000.00	150'000.00	0.00	1'650'000.00	1'000'000.00	0.00	0.00	1'000'000.00	650'000.00
... ..									
... ..				0.00		0.00	0.00	0.00	0.00



Jahresbericht – Anhang

Darlehensübersicht

Bezeichnung	Nominalwert	Fälligkeit	Kommentar	Konto	01.01.2021	Zugang (+) Rückzahlung (-) Wertberichtigung	31.12.2021
Darlehen im Verwaltungsvermögen				144	255'000		255'000
Darlehen an öffentliche Unternehmungen				1444	180'000		180'000
Sigristenhaus AG	180'000	JJJJ	Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipsci...		180'000		18'000
Darlehen an private Unternehmungen				1445	75'000		75'000
....			75'000		75'000

Jahresbericht – Anhang

Kennzahlen

Im Anhang zum Jahresbericht sind nachfolgende Kennzahlen zu publizieren

- Nettoschuld I pro Einwohner
- Nettoverschuldungsquotient
- Selbstfinanzierungsgrad
- Selbstfinanzierungsanteil
- Zinsbelastungsanteil
- Kapitaldienstanteil
- Investitionsanteil

Kennzahlen

- ▶ § 7 Abs. 2 lit. b FHG - BG
 - Der Finanzplan enthält namentlich die Entwicklung der Kennzahlen
- ▶ § 14 Abs. 1 lit. a FHG - BG
 - Der Jahresbericht enthält insbesondere die Analyse der Finanzkennzahlen
- ▶ **Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - Übersicht 1. Priorität**
 - Selbstfinanzierungsgrad
 - Zinsbelastungsanteil
 - Nettoverschuldungsquotient
- ▶ **Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - Übersicht 2. Priorität**
 - Bruttoverschuldungsanteil
 - Investitionsanteil
 - Kapitaldienstanteil
 - Nettoschulden I oder II in Franken pro Einwohner
 - Selbstfinanzierungsanteil

Kennzahlen

Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - Übersicht 1. Priorität

Selbstfinanzierungsgrad

Interpretation	Grad der Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen
Richtwerte	Mittelfristig im Durchschnitt gegen 100%, wobei Stand der aktuellen Verschuldung zu berücksichtigen ist
sehr gut gut ungenügend	> 100% 80% bis 100% 50% bis 80%
Bemerkung	Je kleiner das Gemeinwesen, desto grössere Schwankungen sind normal

Kennzahlen

Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - Übersicht 1. Priorität

Zinsbelastungsanteil

Interpretation	Welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» ist durch Zinsaufwand gebunden
Richtwerte	
gut	0% - 4%
genügend	4% - 9%
schlecht	> 9%

Kennzahlen

Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - Übersicht 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient

Interpretation	Wie viele Jahrestanchen der Fiskalerträge sind erforderlich, um die Nettoschulden abzutragen
Richtwerte	
gut genügend schlecht	< 100% 100% bis 150% >150%
Bemerkung	Aussergewöhnliche einmalige Steuererträge können die Aussagekraft der Kennzahl beeinträchtigen. Bezugsgrösse lediglich der direkten Steuern NP und JP auch denkbar.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - 2. Priorität

Bruttoverschuldungsanteil

Interpretation	Beurteilung der Verschuldung in Bezug auf den laufenden Ertrag
Richtwerte	
sehr gut	< 50%
gut	50% bis 100%
mittel	100% bis 150%
schlecht	150% bis 200%
Kritisch	> 200%
Bemerkung	Aussergewöhnliche einmalige Steuererträge können die Aussagekraft der Kennzahl beeinträchtigen. Bezugsgrösse lediglich der direkten Steuern NP und JP auch denkbar.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - 2. Priorität

Investitionsanteil

Interpretation	Zeigt die Investitionsaktivität
Richtwerte	
schwache Investitionstätigkeit	< 10%
mittlere Investitionstätigkeit	10% bis 20%
starke Investitionstätigkeit	20% bis 30%
sehr starke Investitionstätigkeit	> 30%

Kennzahlen

Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - 2. Priorität

Kapitaldienstanteil

Interpretation	Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) gebunden ist
Richtwerte	
geringe Belastung	< 5%
tragbare Belastung	5% bis 15%
hohe Belastung	> 15%

Kennzahlen

Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - 2. Priorität

Nettoschulden I oder II in Franken pro Einwohner

Interpretation	Beurteilung der Verschuldung pro Einwohner
Richtwerte	
Nettovermögen	< 0 CHF
geringe Verschuldung	0 bis 1'000 CHF
mittlere Verschuldung	1'001 bis 2'500 CHF
hohe Verschuldung	2'501 bis 5'000 CHF
sehr hohe Verschuldung	> 5'000 CHF
Bemerkung	Bei der Beurteilung ist auch immer die Finanzkraft der Einwohner zu berücksichtigen.

Kennzahlen

Finanzkennzahlen gemäss Fachempfehlung HRM2 - 2. Priorität

Selbstfinanzierungsanteil

Interpretation	Welcher Anteil des laufenden Ertrags steht für Investitionen zur Verfügung
Richtwerte	
gut	> 20%
mittel	10% bis 20%
Schlecht	< 10%



Jahresbericht – Sonderrechnungen

Darstellung / Berichte



Diverse Gemeinden weisen z.B. Altersheim, Elektrizitätswerk, Wasswerk in einer Sonderrechnung aus.

Sofern die Rechtsgrundlagen der Anstalten keine abweichenden Bestimmungen enthalten, befinden die Stimmberechtigten über Ausgaben, Voranschlag und Rechnung

Die Publikation der Jahresrechnung (inkl. Antrag GR/BR und Bericht der RPK) hat demnach weiterhin zu erfolgen

Jahresbericht – Ausgabenbewilligung

Abrechnung



- Begründungen und Erläuterungen
- Antrag des Bezirks-/Gemeinderats
- Prüfungsbericht und Antrag der RPK



Jahresbericht – Ausgabenbewilligung

Status zu den noch nicht abgerechneten Ausgabenbewilligungen

- Übersicht

Datum	Art	Objekt	Bruttokredit	beansprucht/ ausbezahlt bis 31.12.2021	Restbetrag per 31.12.2021	voraussichtliche Fälligkeiten gem. Voranschlag 2022	restlicher Kredit per 1.1.2023
27.09.2020	Verpflichtungskredit	Projektierung Neubau Sportanlage	CHF 570'000	CHF 430'000	CHF 140'000	CHF 110'000	CHF 30'000
28.11.2021	Ausgabenbewilligung	Ersatzbau MZH	CHF 13'776'000	-	CHF 13'776'000	1'968'000	CHF 11'808'000
...							

- Erläuterungen über den aktuellen Stand des einzelnen Objekts aufführen.

Bilanzanpassungsbericht

Aktueller Stand

- Erkenntnisse / Erfahrungen von Teilnehmern



Bilanzanpassungsbericht

Aktueller Stand

Gute Qualität über alle Bezirke und Gemeinden, dennoch rund 100 Feststellungen, welche Massnahmen oder Hinweise erfordern, insbesondere Zuteilung von Aktien und Anteilscheinen zum VV bzw. deren Bewertung

[Link](#) zu Präsentation Schulung II (Seite 25)

Beispiele Abgrenzung von Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen

Werkhof mit Wertstoff-Sammelstelle und vermieteten Gewerbegebäuden

→ Grundstück: Verwaltungsvermögen; → Sammelstellengebäude: Verwaltungsvermögen; → Gewerbegebäude: Finanzvermögen
(Gewerbegebäude Renditezweck, keine öffentliche Aufgabenerfüllung)

Aktienanteile an regionalen Unternehmen (Schifffahrt, Sportbahnen, Sportanlagen, Alters- und Pflegeheime usw.)

→ Verwaltungsvermögen
(öffentliches Interesse, keine Renditeanlage überschüssiger Finanzmittel)

Investitionsbeitrag oder Darlehen an Alters- und Pflegeheim oder Sportbahn

→ Verwaltungsvermögen
(öffentliches Interesse, keine Renditeanlage)



Bilanzanpassungsbericht

Weiteres Vorgehen

- Prüfungen der Berichte abgeschlossen (BDO und AFIN)
- Zustellung des gemeindespezifische Prüfberichts nächste Woche
 - der Prübericht ist der RPK mit der Prüfung der Jahresrechnung 2021 vorzulegen
- Umsetzung der Massnahmen und Empfehlungen durch Bezirke und Gemeinden
 - Keine erneute Prüfung durch RPK, jedoch formelle Genehmigung durch Bezirks-/Gemeinderat notwendig
 - Zustellung des überarbeiteten Bilanzanpassungsberichts inkl. BRB / GRB per E-Mail an Amt für Finanzen bis **spätestens 26. Januar 2022.**
- Genehmigung durch Regierung

Gemeindefinanzstatistik

Zielsetzungen

Die Gemeindefinanzstatistik schafft **Transparenz** und stellt mit ihren Kennzahlen die **aktuelle Finanzlage** jeder Gemeinde und jedes Bezirkes in den Grundzügen dar. Damit wird es Bürgern und Behörden erleichtert, die **Haushalte** ihrer Gemeinwesen **zu beurteilen** und sie untereinander **zu vergleichen**. Die Gemeindefinanzstatistik liefert wichtige **Führungsinformationen** für die kommunale Finanz- und Investitionspolitik.

Gemeindefinanzstatistik

Projekt GEFIS

- Die derzeit manuell erfasste und geführte GEFIS wird optimiert und automatisiert.
- Die statische Darstellung im Internet wird durch eine zeitgemässe interaktive Präsentation abgelöst.
- Datenlieferung erfolgt direkt über Bezirke und Gemeinde via Upload
- Aktueller Stand
 - Daten von Pilotgemeinden eingelesen
 - Validierung
 - Alle Gemeinden liefern xml-File des Budgets 2022 an AFIN (Validierung)
 - Jahresrechnung 2021 wird in neuer GEFIS abgebildet

 - [Beispiel Kanton ZH](#)



Gemeindefinanzstatistik

IST / SOLL

5. Kennzahlen der Bestandesrechnung 2020

Gemeinde	Einwohner	Finanzvermögen in Fr. pro Einwohner	Fremd...
bis 999 Einwohner			
Riemenstalden	86	9 262	
Innerthal	180	10 016	
Alpthal	607	4 064	
Illgau	775	3 943	
Oberiberg	878	2 734	
Steinerberg	978	6 527	
1000 bis 2999 Einwohner			
Vorderthal	1 011	3 004	
Lauerz	1 124	2 031	
Morschach	1 125	1 321	
Sattel	1 906	4 431	
Gersau	2 376	2 884	
Unteriberg	2 405	1 917	
Rothenthurm	2 462	1 945	
3000 bis 5999 Einwohner			
Tuggen	3 281	550	
Muotathal	3 453	977	

Gebiet: Politische Gemeinde | Richterswil, Politische Gemeinde | Jahr: 2020

Indikatortabelle

Ausgewählte Suche

Indikator	Wert	Jahr	Grafik	Tabelle
> <input type="checkbox"/> Porträt				
> <input type="checkbox"/> Steuern				
> <input type="checkbox"/> Finanzausgleich				
> <input type="checkbox"/> Jahresrechnung				
▼ <input type="checkbox"/> Jahresrechnung [Fr./Einw.]				
> <input type="checkbox"/> Erfolgsrechnung				
> <input type="checkbox"/> Investitionsrechnung				
▼ <input type="checkbox"/> Bilanz				
▼ <input type="checkbox"/> Kontengruppen				
<input checked="" type="checkbox"/> 10 Finanzvermögen [Fr./Einw.]	4 067	2020		
<input type="checkbox"/> 14 Verwaltungsvermögen [Fr./Einw.]	4 828	2020		
<input type="checkbox"/> 20 Fremdkapital [Fr./Einw.]	3 678	2020		
<input type="checkbox"/> 29 Eigenkapital [Fr./Einw.]	5 216	2020		
> <input type="checkbox"/> Sachgruppen				

Richterswil, Politische Gemeinde

Allgemeine Infos

Hilfsmittel

- Jahresbericht (PDF und Word) sowie Musterformularsatz (Excel)
 - Geldflussrechnung (Excel)
- werden bis **23. Dezember 2021** auf Website www.sz.ch/hrm2 unter Downloads/Hilfsmittel publiziert

Bei Fragen oder für weitere Informationen www.sz.ch/hrm2

Amt für Finanzen

Alex Maissen

alex.maissen@sz.ch

041 819 24 15

Allgemeine Infos

Onlineumfrage zu Darstellung

Link zur Onlineumfrage zugestellt an Kassierämter (Antworten bis **22. Dezember 2021**)

- Im Anschluss können durch das Amt für Finanzen allfällig weitere Schritte für eine Anpassung der Publikationsrichtlinien und die Umstellungen bei den Softwareanbietern eingeleitet werden.

HRM2 – Schulung für Bezirke und Gemeinden

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, ein erfolgreiches 2022
und «bliibet Sie xund»

